

**Bitte vollständig und  
gut durchlesen!**



Liebe Wöchnerin,

leider konnten Sie keine Hebamme für die Wochenbettbetreuung finden. Die Nachfrage nach Wochenbettbetreuung ist zum jetzigen Zeitpunkt größer als das Angebot.

Die Koordinierungsstelle für Hebammenversorgung der Stadt und des Landkreises Regensburg hat Sie in ein Akutversorgungsprogramm aufgenommen.

In Zusammenarbeit mit den freiberuflichen Hebammen wurde ein Einsatzplan erstellt, der eine tageweise Hebammenbetreuung sicherstellen soll. Leider ist dies nicht für alle Tage möglich. Auch wird nicht immer die gleiche Hebamme zu Ihnen kommen können. Es handelt sich auch nur um eine Akutversorgung. Die Hebamme kann nur die medizinisch nötige Versorgung vornehmen. Sie erhalten den Einsatzplan der Hebammen für die Woche, in der Ihr Kind geboren wurde und für Ihren Wohnort. Kontaktieren Sie die Hebamme bitte

**spätestens bis 18 Uhr vor ihrem Einsatztag,**

damit sie die Fahrt zu Ihnen planen kann. Im Einsatzplan steht unter dem Namen der diensthabenden Hebamme die Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse, unter der Sie sich melden können. Bitte teilen Sie der Kollegin immer mit, dass Sie am Hebammenbereitschaftsprogramm des Landratsamtes teilnehmen. Die Kollegin kann nur an diesem Tag zu Ihnen kommen. Eine weitere Betreuung durch diese Hebamme ist **nicht** möglich. Bitte nutzen Sie die Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse **ausschließlich** für diesen Betreuungstag.

Die Hebammen erbringen ihre Leistungen nach dem Vertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen. Dieser fordert einen Vertrag zwischen der Hebamme und der Wöchnerin. Sie erhalten diesen Vertrag mit diesem Brief. Jede Hebamme, die im Rahmen dieses Akutversorgungsprogrammes zu Ihnen kommt, wird diesen Vertrag mit Ihnen schließen. Bitte lesen Sie sich den Vertrag **im Voraus** durch und unterschreiben den jeweiligen Vertrag der Hebamme, die zu Ihnen kommt.

Die Hebamme wird eine Dokumentation der Betreuung in zweifacher Ausführung erstellen. Die Durchschrift wird bei Ihnen bleiben, damit die nachfolgende Kollegin den Verlauf des Wochenbettes kennt. Bitte stellen Sie den Hebammen die Dokumentation zur Verfügung.

Die Koordinierungsstelle arbeitet daran, Hebammenversorgungsmodelle zu entwickeln und mehr Nachwuchs für unsere Region zu bekommen, damit langfristig jede Wöchnerin wieder ihre Hebamme hat.

In vielen Gemeinden gibt es Angebote an Familienbildungsstätten, die zwar keine Hebamme ersetzen, aber bei der Familienbildung sehr hilfreich sind.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Frauenarzt, Kinderarzt oder an die Notfallambulanz der Kliniken.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit im Wochenbett.

Die Hebammen der Koordinierungsstelle: Stefanie Malle und Astrid Giesen

[hebammen@lra-regensburg.de](mailto:hebammen@lra-regensburg.de)

Tel: 0941/4009-174